

## E-mails Bene Müller / Markus Bihler

**Von:** Bene Müller [<mailto:mueller@solarcomplex.de>]

**Gesendet:** Montag, 14. Dezember 2015 09:01

**An:** Markus Bihler <[markus.bihler@maromas.com](mailto:markus.bihler@maromas.com)>

**Betreff:** AW: Gutachten Windhöffigkeit Kirnberg.

Guten Morgen Herr Bihler,

die Mitgliederversammlung der IG Hegauwind hat am letzten Freitag einstimmig entschieden, daß ich nicht befugt bin, weitere interne Informationen heraus zu geben.

Mit solarcomplexen Grüßen

**Bene Müller** | Vorstand

Tel: +49 (0) 7731 8274-11, eMail: [mueller@hegauwind.de](mailto:mueller@hegauwind.de)

---

**Von:** Markus Bihler [<mailto:markus.bihler@maromas.com>]

**Gesendet:** Freitag, 11. Dezember 2015 08:16

**An:** Bene Müller

**Cc:** Jörg Dürr-Pucher

**Betreff:** WG: Gutachten Windhöffigkeit Kirnberg.

p.s. Auf jeden Fall bitte ich Sie doch mir die Entscheidung im Rahmen unseres RIZ - Dialogs die Entscheidung persönlich mitzuteilen.

**Von:** Markus Bihler [<mailto:markus.bihler@maromas.com>]

**Gesendet:** Freitag, 11. Dezember 2015 08:12

**An:** Bene Müller ([mueller@solarcomplex.de](mailto:mueller@solarcomplex.de)) <[mueller@solarcomplex.de](mailto:mueller@solarcomplex.de)>

**Betreff:** Gutachten Windhöffigkeit Kirnberg.

Guten Tag Herr Müller,

wie man hört soll heute die Hegauwind über Ihre Zusage entscheiden.

Ich fände es schön und förderlich wenn man sich wie von Ihnen zugesagt den Tatsachen mit offenem Visier stellen würde.

Die mangelnde Windhöffigkeit und die mutmaßlich nicht den Normen entsprechenden Erhebungsmethoden sind ein hauptsächlicher Kritikpunkt.

Deshalb hatten Sie dies ja wohl zugesagt, wie es übrigens auch sonst durchaus gängige Praxis ist.

Allerdings habe ich gerade aktuell erfahren dass es mindestens einen, vermutlich aber auch mehrere Gesellschafter gibt, die diese Gutachten und Berechnungen aus welchen Gründen auch immer geheimhalten wollen. Dies kommt natürlich besonders dann schlecht an wenn öffentliche Ausgaben involviert sind.

Ich hoffe sehr dass Sie Ihre Mitgesellschafter von Ihrer Zusage und Haltung überzeugen können.

Es würde auf jeden Fall zum inzwischen doch deutlich verbesserten Dialog beitragen.

Freundliche Grüße,

**Markus J.M. Bihler**